

# Wie umweltfreundlich ist das Fliegen?

Der Flug in den Urlaub oder zum Geschäftstermin – er ist für uns heute selbstverständlich. Doch wie umweltfreundlich ist das Fliegen überhaupt? Wäre es nicht besser nur auf Straße und Schiene zu setzen?

„Der gesamte Luftverkehr in Deutschland benötigt insgesamt nur rund 130 Kilometer versiegelte Fläche“, erklärt Dr. Franz-Peter Spaunhorst, Pressesprecher der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt/DGLR, „während Schiene und Straße zusammen auf über 100.000 Kilometer kommen. In Deutschland verbleiben damit rund 94 Prozent „grüner Lunge“. Wollte man den gesamten Lufttransport auf den Boden verfrachten, so müssten wir mit bis zu 41 Prozent fast die Hälfte dieser Natur- und Kulturlächen zubetonieren.“

Die Zahlen sprechen für sich.

Übrigens auch beim häufig ange-  
mahnten Fluglärm. Fakt ist, dass  
Flugzeuge seit 1980 um über 70  
Prozent leiser geworden sind.  
Und: Die Luftfahrtbranche arbe-  
iten kontinuierlich an Technolo-  
gien, um Flugzeuge noch umwelt-  
freundlicher zu machen.

„Das zeigt auch der diesjährige  
Deutsche Luft- und Raumfahrt-  
kongress DLRK in Berlin“, so Dr.  
Spaunhorst, „ob Triebwerkstech-  
nik, Flugführung, neue Materia-  
lien, Elektromobilität oder Brenn-  
stoffzelle: Die Experten der 3000  
Mitglieder starken DGLR stellen  
jedes erdenkliche Detail auf den  
Prüfstand.“

Umweltschutz und moderner  
Luftverkehr gehören zusammen,  
wie die Beiträge zum Deutschen  
Luft- und Raumfahrtkongress  
eindrucksvoll belegen.

Mehr Informationen unter  
[www.dglr.de](http://www.dglr.de) ([www](http://www.dglr.de)/[gz](http://www.dglr.de)/[dfd](http://www.dglr.de))